

aatifi

kabul | bielefeld



Text: **MARTINA BAUER**
Fotos: **WOLFGANG HOLM**







„**AATIFIS** Arbeiten zeigen auf beeindruckende Art und Weise, wie Elemente einer langen kultur- und kunstgeschichtlichen Tradition durch spektakuläre Neuinterpretation zu neuem Leben erweckt werden. Die persische oder arabische Kalligrafie – die wichtigste Kunstform in der klassisch-islamischen Welt – wird so von einem nur kulturell verständlichen ‚Schriftcode‘ zum Teil einer modernen internationalen Kunstsprache, und das in einem hohen qualitativen Maßstab.“

Prof. Dr. Stefan Weber, Direktor Museum für Islamische Kunst im Pergamonmuseum Berlin

www.aatifi.de

www.smb.museum

ABSTRAKT-SKRIPTURALE FORMENSPRACHE

Geheimnisvolle, eigenwillige Formen und Linien kennzeichnen die abstrakten Arbeiten des Malers und Grafikers Aatifi. In ihnen verbindet er klassische Stilelemente und die Lichtfülle und Farbenpracht Afghanistans mit moderner europäischer Kunst. Sein Hauptwerk ist die skriptomale Kunst: Aus der traditionsreichen Kalligrafie, die er lange vor seinem Studium an der Fakultät der Schönen Künste in Kabul in seiner Heimatstadt Kandahar meisterhaft erlernt hat, entwickelte der Künstler im Laufe der Jahrzehnte eine eigene, reduzierte Formensprache.

Aatifi nutzt ausgewählte Schriftzeichen unter rein ästhetischen und kompositorischen Gesichtspunkten. Fragmentiert, gedreht und geschichtet, geht es um das Zusammenspiel der Formen und Linien, um Kraft und Dynamik, Tiefe und Raum. Ohne jeden Textbezug, sind seine Bilder vollkommen frei interpretierbar. Für diesen neuartigen künstlerischen Ansatz hat der Künstler bereits in Afghanistan drei Nationalpreise für Kalligrafie und Komposition erhalten.

Geboren in Kandahar, Afghanistan, hat Aatifi nach einer Kalligrafie-Ausbildung (parallel zur Schule) Malerei an der Faculty of Fine Arts der Universität Kabul sowie an der Hochschule für Bildende Künste Dresden studiert. Seit 1995 in der Bundesrepublik, lebt und arbeitet er heute in Bielefeld und Kabul. In Afghanistan und Deutschland mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet, war Aatifi von Juli bis Oktober 2015 mit der großen Einzelsausstellung „News from Afghanistan“ im Pergamonmuseum Berlin vertreten.



